

	<p>Objekt: Apollonia Pontika</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18246539</p>
--	---

Beschreibung

Ausbruch links. Ehemals gelocht?

Vorderseite: Nackter Apollon steht in Vorderansicht leicht nach l. gewandt. Er hält in seiner l. Hand einen Bogen und zwei Pfeile und in der r. Hand einen langen Zweig.

Rückseite: Ein Anker.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.62 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 300-200 v. Chr.

wer

wo Sosopol

Besessen wann

wer

Sanitätsrat Dr. Kern

wo

Verkauft wann

wer

Adolph Weyl (1842-1901)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Griechische Münzen. Neue Beiträge und Untersuchungen (1890) 85 Nr. 155 Taf. 6,19 (dieses Stück).
- F. Imhoof-Blumer, Monnaies Grecques (1883) 237 Nr. 48. Vgl. SNG British Museum 1 Nr. 190-191 (3.-2. Jh. v. Chr., Bronze)..